

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:
60.01 Stadtplanung
70.03 Park- und Grünanlagen

Datum:
24.09.2021

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Bezirksausschuss	05.10.2021	Vorberatung
Umweltausschuss	06.10.2021	Vorberatung
Ausschuss für Planen und Bauen	07.10.2021	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	28.10.2021	Entscheidung

**DIEK Lette: Dirtpark
- Beschluss Entwurfsplanung und Kosten
- Förderantragsstellung**

Beschlussvorschlag 1:

Das Gesamtkonzept zur Gestaltung der heutigen Wiesenfläche wird befürwortet. Die Entwurfsplanung zum Dirtpark und den naturnahen Flächen wird zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

Beschlussvorschlag 2:

Dem zum 30.09.2021 gestellten Förderantrag zum Dorferneuerungsprogramm 2022, mit den Projekten Dirtpark und naturnahe Fläche, wird zugestimmt.

Beschlussvorschlag 3:

Die Haushaltsmittel für die Projekte Dirtpark und naturnahe Flächen in Höhe von 331.000 € sollen für das Haushaltsjahr 2022 eingestellt werden.

Sachverhalt:

Nachdem der Förderantrag zum DIEK-Projekt „Dirtpark“ im Januar 2021 nicht im Rahmen der Sportstättenförderung (s. Vorlage 023/2021) eingereicht werden konnte, wird die Verwaltung den Förderantrag zum 30.09.2021 zum Dorferneuerungsprogramm einreichen.

Seit Ende August/Anfang September 2021 liegen die Ergebnisse aus der Artenschutzrechtlichen Prüfung Stufe 2 zu der Wiesenfläche vor (s. Unterlagen zum Bebauungsplan Nr. 158 „Gewerbegebiet westlich und Freizeitanlagen südlich der Mühle Krampe“ / auch Beratung unter Vorlage 304/2021 in Sitzungskette Oktober 2021). Die Ergebnisse dienen auch als rahmengebende Bedingungen für die Planung der Wiesenfläche zwischen Philosophenweg und Bruchstraße. Die Planung der Projektpaten (aus 07/2020) und der Verwaltung (aus 01/2021) wurde von dem beauftragten Büro nts aus Münster überarbeitet,

um auch eine landschaftsgestalterische Einbindung über den eigentlichen Fahrradparcour (Büro Bracht) hinaus sicherzustellen.

Für die gesamte Wiesenfläche hat das Büro ein Gesamtkonzept erarbeitet, in dem die Teilprojekte a) Aufwertung Teich, b) naturnahe Flächen (Richtung Wohnbebauung) und c) der Dirtpark dargestellt werden. Im Rahmen der Bearbeitung wurde deutlich, dass es für die Geländemodellierung des Dirtparks sinnvoll ist gleichzeitig auch den Bereich der naturnahen Flächen (b) zu berücksichtigen und anzulegen. Dieser Teilbereich war ursprünglich nicht zur unmittelbaren Umsetzung vorgesehen. Zur Gestaltung der Fläche und zur Vermeidung von Staunässe muss dieser Bereich jedoch neu profiliert werden und zudem sind leichte Bodenmodellierungen zur Schaffung unterschiedlicher Blühwiesen gewünscht. Da man jedoch nach Fertigstellung des Dirtparks nur noch unter Nutzung des Geh- und Radweges (Schülerverkehr) die Fläche mit Baumaschinen und Materiallieferungen erreichen kann, ist nun angedacht, die Grundgestaltung (Bodenprofilierung und Begrünung) direkt herzustellen. Ausstattungen etc. und Nutzungsideen durch DIEK-Paten für diesen östlichen Bereich können dann mit kleineren Geräten nachgerüstet werden. Angesichts der umfangreichen Bodenbewegungen mit entsprechendem Geräteeinsatz ist es gleichzeitig die wirtschaftlichste Lösung.

Am 08. September 2021 hat sich das Büro mit den Projektpaten des Teiches, Dirtparks und naturnahen Flächen sowie den Anliegern und Herrn Walter (Mobile Jugendarbeit der Stadt Coesfeld) zur Planung der gesamten Wiesenfläche abgestimmt (s. Erläuterungsbericht, Anlage 2). Als wichtiges Ergebnis aus dieser Runde ist festzuhalten, dass der Starthügel auf der Wiesenseite zum Teich verlegt werden soll. Damit sind bessere Nutzungsmöglichkeiten zwischen dem Dirtpark und den anderen Freizeitanlagen gegeben und der Abstand zu der vorhandenen Wohnbebauung vergrößert.

Für den Dirtpark und die naturnahen Flächen liegt die Planung inkl. Kostenberechnung vor, wobei für den Bereich naturnahe Flächen keine Ausstattungselemente in den Kosten berücksichtigt wurden. Der Bereich der Teichanlage (a) – Pate sind der Schützenverein – ist grob konzeptionell mit angedacht worden. Hier wird im nächsten Jahr eine vertiefende Abstimmung zu Verfeinerung der Planung erfolgen.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Bereich Dirtpark und naturnahe Flächen stellen sich wie folgt zusammen:

Position	Kosten (netto)
Dirtpark	rd. 241.000 €
Naturnaher Bereich (ohne Ausstattung)	rd. 35.000 €
Baunebenkosten	ca. 55.000 €
Summe	331.000 €

Ursprünglich sollte das Projekt für das „Sportstättenförderprogramm“ (Förderung 90%) angemeldet werden, hierzu gab es seitens des Ministeriums aber keinen neuen Programmaufruf für 2022, sodass dieses Programm für eine Antragsstellung ausfällt.

Alternativ wird das Projekt Dirtpark Lette zum 30.09.2021 zum Dorferneuerungsprogramm 2022 angemeldet. Der Fördersatz beträgt 65%, der Eigenanteil liegt bei 35%. Die Förderhöchstsumme liegt bei diesem Programm bei max. 250.000 €.

Bei einer Gesamtsumme von rd. 394.000 € brutto beträgt die Förderung mit 250.000 € einen Anteil von 63%. Für die Stadt ergibt sich ein Eigenanteil von 37% (rd. 144.000 € brutto) an der Gesamtmaßnahme.

Von den Projektpaten aus Lette wurde der Wunsch nach einer öffentlichen Toilettenanlage für den Freizeitbereich geäußert. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 116.000 € (netto). Da die Fördersumme bereits ausgeschöpft ist, müsste die Anschaffung in kompletter Eigenleistung der

Stadt erfolgen. Aus diesem Grund soll zur jetzigen Antragsstellung auf die Toilettenanlage verzichtet werden. Das gleiche gilt für ein Schutzdach (identisch mit dem auf dem Gemeindeplatz) das preislich bei 29.000 € (netto) liegt. Die Verwaltung empfiehlt, auf diese beiden Elemente zu verzichten. Angesichts der Investitionskosten, im Falle der Toilette aber auch der Folgekosten erscheint diese Ausstattung wünschenswert, aber nicht angemessen, zumal eine Förderung zurzeit nicht möglich ist. Bei vergleichbaren Anlagen sind diese Ausstattungselemente nicht vorhanden und auch bei der Skateanlage in Coesfeld steht keine Toilettenanlage zur Verfügung.

Weiterhin ist die Bewilligung und Umsetzung des Projektes von dem Fortschritt zur 85. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 158 abhängig. Ohne die planungsrechtliche Grundlage kann der Dirtpark nicht genehmigt werden. Dies birgt auch hinsichtlich der Genehmigung des Förderantrags noch ein Risiko.

Anlagen:

- 1- Gestaltplan Wiesenfläche
- 2- Erläuterungsbericht
- 3- Kostenberechnung